



Fraktion im Rat der Stadt Coesfeld

Coesfeld, den 04.01.2021

An die Vorsitzende
des Haupt- und Finanzausschusses
Frau Bürgermeisterin Elzia Diekmann
Markt 8
48653 Coesfeld

Sehr geehrte Frau Diekmann,

die Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN bittet Sie nachfolgenden Antrag in die Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung aufzunehmen.

Antrag:

Die Stadt Coesfeld richtet zum Haushaltsjahr 2021 einen Klimaschutzfonds zur finanziellen Förderung von örtlichen, konkreten und effektiven Klimaschutzprojekten von Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Verbänden und Betrieben ein. Eine Liste förderfähiger Maßnahmen und Förderkonditionen wird unter Federführung der Verwaltung und Vertreter*innen des Umweltausschusses erarbeitet. Dem Fonds werden Haushaltsmittel in Höhe von 30.000 Euro zugeführt.

Begründung:

Bürgerinnen und Bürger, Politik und Wirtschaft in Coesfeld haben beim Klimaschutz schon wichtige Schritte gemacht. Angesichts der großen Gefährdung, die von der Klimakrise ausgeht, gilt es, unsere Anstrengungen weiter zu intensivieren. Aktuell steuern wir auf ein Klimaszenario zu, das mit einer Erderwärmung von deutlich über 2° Celsius in eine extreme Verschärfung der Klimakrise mit unkalkulierbaren Folgen führt. Die Lösung der Klimafrage ist eine der zentralen politischen Aufgaben für Generationengerechtigkeit und globale Gerechtigkeit. Die klimapolitischen Maßnahmen auf Bundes- und Landesebene reichen bisher nicht aus um die Klimaziele zu erreichen, deshalb ist es umso wichtiger das Kommunen zeigen, wie Klimaschutz, Energie- und Verkehrswende vor Ort gelingen können.

Daher ist es erforderlich, dass Bürgerinnen und Bürger, Betriebe und Vereine in Zukunft noch effektiver und einfacher einen Beitrag zum Klimaschutz leisten können. Es ist wichtig, dass Bürgerinnen und Bürger beim Klimaschutz mitgenommen werden und Klimaschutz in Coesfeld noch stärker zur Gemeinschaftsaufgabe von Politik, Zivilgesellschaft und Wirtschaft wird. Dabei können wir auf guten Projekten und Strukturen des Klimaschutzkonzeptes aufbauen.

Mit dem Klimafonds soll eine noch bessere Beteiligung der Menschen in Coesfeld am Klimaschutz erreicht werden, indem verschiedene Akteure unkompliziert Fördermittel für konkrete Klimaschutzprojekte abrufen können. Klimaschutz erzeugt einen positiven Nutzen für alle Bürgerinnen und Bürger in Coesfeld. Klimaschutz schafft Jobs und gemeinsam umgesetzte Projekte stärken die Zivilgesellschaft. Der Klimafonds soll erst mal für 2021 mit 30.000 Euro ausgestattet werden. Hiervon sollen explizit nicht Verwaltungs- oder Personalausgaben finanziert werden, sondern ausschließlich konkrete Projekte von Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Verbänden oder Betrieben.

Dieser Antrag beinhaltet bewusst noch keine Aufzählung von förderfähigen Projekten und detaillierte Förderkonditionen. Diese sollen gemeinsam mit der Verwaltung und dem Umweltausschuss entwickelt werden. Eventuell können an der Projektentwicklung auch interessierte Bürger*innen und Umweltverbände beteiligt werden.

Denkbare förderfähige Maßnahmen sind:

E-Ladepunkte in Privathaushalten, Wohnquartieren oder Gewerbegebieten,

E-Lastenfahrräder sowie kleinere Photovoltaiksysteme,

die Durchführung von Seminaren, Kursen und Aktionen zu Fragen rund um den Klimaschutz am Arbeitsplatz, im Alltag oder in der Kommune.

Außerdem soll ein besonderer Förderschwerpunkt auf Projekten zur besseren Bindung von CO₂ aus der Atmosphäre liegen. Gerade Moore, Grünland und Wälder binden große Mengen CO₂. Naturschutz ist daher auch ein Beitrag zum Klimaschutz. Fördermittel aus dem Klimafonds können beispielsweise für Aufforstungsprojekte, naturnahe Waldbewirtschaftung oder für die Pflege und den Schutz von Grünflächen abgerufen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Erich Prinz
Fraktionssprecher